

Für Leib...

Himmlische Aprikosentarte

...mit Schlagsahne

(für eine Quicheform)

Für den Mürbeteig:

Aus 170 Gramm Mehl, 90 Gramm Zucker, einer Prise Salz, einem Ei und 100 Gramm Butter einen Mürbeteig bereiten und eine Stunde kalt stellen.

Für den Aprikosenbelag:

Die Aprikosen säubern, entkernen, halbieren und in dünne Spalten schneiden. Eine Glas-Tarteform auf die Herdplatte stellen und auf mittlerer Stufe anstellen. 2 Esslöffel Zucker hineingeben und schmelzen lassen. Herd ausstellen. Einen Teelöffel Butter dazugeben, schmelzen lassen, vom Herd nehmen und die Aprikosenspalten ringförmig hineinlegen.

Zusammenstellung:

Den Mürbeteig ausrollen und auf die Frucht legen und andrücken. Bei ca. 200 Grad ca. 30-35 Minuten backen. Aus dem Ofen nehmen und sofort stürzen. Achtung heiß. Mit Aprikosenmarmelade bestreichen, abkühlen lassen. Mit Schlagsahne servieren!



Gutes Gelingen und guten Appetit!

...und Seele!

Auszüge aus dem vergangenen Sonntagsevangelium nach Joh 17,1.11a

„In jener Zeit erhob Jesus seine Augen zum Himmel und sagte: Vater, die Stunde ist gekommen. Ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast. Sie gehörten dir und du hast sie mir gegeben und sie haben dein Wort bewahrt.“

Wenn ich gekocht habe und mir ein Gericht besonders gut gelungen ist, und es dazu noch ganz toll schmeckt, schaue ich in den Himmel und sage: Das schmeckt himmlisch! Vollkommene Zufriedenheit stellt sich ein!

Im Evangelium heißt es weiter: „Sie haben jetzt erkannt, dass alles, was du mir gegeben hast, von dir ist. Denn die Worte, die du mir gabst, habe ich ihnen gegeben und sie haben sie angenommen.“

So war es auch bei Jesus. In vollkommener Zufriedenheit schaut Jesus in den Himmel und bittet seinen Vater darum, sein Werk zu bewahren und den Menschen so nahe zu sein, wie er ihnen nahe war. Es klingt in diesem Evangelium wie ein Gebet und wer diesem Gebet zugehört hat, weiß wie unendlich wertvoll und geliebt er ist.

Es ist himmlisch von Gott geliebt zu werden! Hin und wieder aus Dankbarkeit ein Blick zum Himmel lohnt sich!